

# RS OGH 1986/10/22 3Ob68/86, 4Ob1554/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.1986

## Norm

UVG §27 Abs1

UVG §30

## Rechtssatz

§ 27 Abs 1 UVG regelt nur, wie die bei der Bezirksverwaltungsbehörde einlangenden Beträge (sei es durch Zahlung des Unterhaltsschuldners oder auch im Exekutionswege) zu verwenden sind; § 30 UVG wieder ordnet nur für die Zeit nach der Beendigung der gesetzlichen Vertretung der Bezirksverwaltungsbehörde eine Legalzession hinsichtlich derjenigen Unterhaltsforderungen des Kindes an, die sich auf einen Zeitraum beziehen, für den Vorschüsse bewilligt waren und diese noch nicht zurückgezahlt wurden. Diese beiden Bestimmungen bieten daher keinen Anlaß zur Einbringung einer Klage nach §§ 35, 36 EO.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 68/86  
Entscheidungstext OGH 22.10.1986 3 Ob 68/86  
Veröff: SZ 59/186 = JBl 1987,460
- 4 Ob 1554/92  
Entscheidungstext OGH 16.06.1992 4 Ob 1554/92  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0076938

## Dokumentnummer

JJR\_19861022\_OGH0002\_0030OB00068\_8600000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>